



Das klassische Namibia

Privatreise | Sie möchten mit Verwandten, Freunden oder Familie als Gruppe verreisen? Auf dieser Privatreise für 4-8 Personen erleben Sie mit kompetenter Reiseleitung die klassischen Highlight Namibias. Am Flugplatz erwartet Sie Ihr erfahrener und mit viel Wissen ausgestatteter Tourguide. Er freut sich Sie in seinem 4x4 Safari Fahrzeug zu einem unvergesslichen Erlebnis durch zum Teil unberührte und wunderschöne Landschaften zu nehmen. Sie erfahren einzigartige Lodges und Campingplätze, werden verwöhnt mit Top Essen und Service. Ihr Guide bringt Sie dahin, wo Sie rote Sanddünen, verschiedene ethnische Kulturen und eine Vielfalt an wilden Tieren wie Elefanten, Löwen, Leoparden, Geparden, Zebras, Giraffen und noch viele mehr erleben können. Wir passen das Programm gerne auf Ihre individuellen Wünsche an und freuen uns Ihre Traumsafari verbunden mit einem einmaligen Erlebnis für Sie verwirklichen zu können.

Internetcode: WWE019904

Tag 1: Windhoek Am Flughafen werden wir von unserem Reiseleiter abgeholt und zur Lodge gefahren. Mitten im afrikanischen Busch können wir uns im Garten und am Pool ausruhen, von wo wir eine schöne Sicht auf das Farmland haben. Am Nachmittag unternehmen wir eine Farmrundfahrt.

Tag 2: Fahrt an den Rand der Kalahari Halbwüste Am Morgen fahren wir via Rehoboth und Kalkrand in die Kalahari. Zum Sonnenuntergang unternehmen wir eine Naturrundfahrt im offenen Geländewagen in den bis zu 30 m hohen roten Längsdünen mit typischer Flora und Fauna der Kalahari Wüste.

Tag 3: Fahrt über Keetmanshoop zum Fish River Canyon Heute steht uns eine längere Etappe bevor. Wir fahren durch aride Gegend mit vielen Sukkulente wie Köcherbäume, deren abgestorbene Äste die Buschmänner als Köcher für ihre Pfeile benutzten. Diese Aloe-Art können wir uns unterwegs beim Köcherbaumwald genauer anschauen. Unweit des Köcherbaumwalds befindet der „Spielplatz der Riesen“ (Giant's Play



Ground), uralte vulkanische Gesteinsformationen, die jeden Betrachter in eine faszinierende Fantasiewelt versetzen.

Tag 4: Besichtigung des Fish River Canyon Der Fish River Canyon gilt als der zweitgrösste Canyon der Welt. Er ist etwa 160 km lang, stellenweise bis zu 27 km breit und 550 m tief. Wie eine Schlange windet sich in der Regenzeit das Wasser durch eine graubraune Felslandschaft in Richtung Orange River, dem Grenzfluss zu Südafrika. Dem gar nicht wild und eher harmlos anmutenden Fluss ist solch eine Erosionskraft eigentlich gar nicht zuzutrauen, und doch hat er dies im Laufe von vielen Millionen Jahren geschafft. Sowohl bei der Lodge als auch am Canyon gibt es viele Wandermöglichkeiten.

Tag 5: Fahrt entlang des Oranje Flusses Die heutige, landschaftlich sehr eindrucksvolle Route führt uns zuerst nach Süden und dann am Oranje Fluss entlang. Der Oranje Fluss bildet die Grenze zu Südafrika und fliessen durch eine traumhafte Wüstenlandschaft. Entlang des Oranje wird Luzerne und Wein angebaut. Das leuchtende Grün bildet eine willkommene Abwechslung zur sonst extrem trockenen Umgebung. Am Nachmittag unternehmen wir noch Ausflug zu den Wilden Pferden von Garub.

Tag 6: Fahrt nach Sesriem/Sossusvlei Wir fahren nordwärts dem Namibwüstenrand entlang, eine der fotogensten Landschaften Namibias. Es begleitet uns die unglaublichen Weite der Namibwüste mit vereinzelt Inselbergen und Dünenlandschaften. Eigene Besichtigung des Sesriem Auch von unserer Lodge aus haben wir Aussicht auf das riesige Sandmeer. Besichtigung des Sesriem Canyons.

Tag 7: Sossusvlei Fahrt ins Sossusvlei, zu den höchsten Dünen der Welt. Da die Sonne am Morgen noch recht tief steht, schimmern die hohen Sanddünen auf der einen Seite golden, gelb und rötlich, sind aber auf der anderen Seite dunkel und schattig. Dadurch hebt sich der Dünengrat messerscharf ab. Kleine Wanderung und Besichtigung des fotogenen Dead Vlei mit seinen abgestorbenen Baumstämmen.

Tag 8: Über den Gaub-/Kuissebpass nach Swakopmund Wir passieren den Gaub- und Kuisseb und durchqueren die zentrale Namib Wüste. Unterwegs sehen wir bestimmt Strausse, vielleicht aber auch Springböcke, Zebras und Oryxantilopen. Via Walvis Bay gelangen wir zur Küstenstadt Swakopmund, wo wir direkt am Meer übernachten. Nachtessen in einem Restaurant direkt am Meer.

Tag 9: Swakopmund Heute unternehmen wir eine sehr interessante Bootsfahrt in der Lagune von Walvis Bay. Wir sehen Robben, Delfine, Flamingos und Pelikane. Am Nachmittag sind viele Aktivitäten möglich (fakultativ). Läden, den Strand geniessen, das Museum, das Aquarium oder die Kristallgalerie besuchen. Auch Quadbiking in den Dünen ist möglich.

Tag 10: Fahrt in die Erongoberge Wir nehmen Abschied vom Meer und fahren zum Erongo-Gebirge. Im Norden sehen wir die majestätische Spitzkoppe, auch Matterhorn Namibias genannt, welche 600 Meter aus der Ebene ragt. Unsere Lodge liegt eingebettet zwischen bizarren Felsformationen aus Granit. Geführte Wanderungen zum Sonnenuntergang und Sonnenaufgang in dieser wildschönen Landschaft sind eingeschlossen.

Tag 11: Fahrt zur Vingerklippe Auf kleinen Nebenstrassen fahren wir zu den Ugab Terrassen. Gegen Abend geniessen wir den Sundowner Drink vom hohen Tafelberg gleich neben unserer Lodge. Die Landschaft ist speziell und kann mit der „Marlboro“ Gegend in den USA verglichen werden.

Tag 12: Fahrt durchs Damaraland nach Twyfelfontein Via Khorixas fahren wir zum UNESCO Naturerbe Twyfelfontein. Unterwegs besuchen wir den „Versteinerter Wald“ besichtigen. Dieser ist eine Ansammlung bis 30 Meter langer, fossiler Baumstämme, die vor 280 Millionen Jahren, als die Gletscher im südlichen Afrika schmolzen, entstanden und über Jahrmillionen durch Erosion wieder freigelegt wurden. Nachmittags erkunden wir die weltberühmten Felsgravuren von Twyfelfontein, den Verbrannten Berg und die Orgelpfeifen. Der Name Twyfelfontein ist Afrikaans, bedeutet „zweifelhafte Quelle“ und diese liegt am Fusse eines riesigen Sandsteinmassivs. Diese Sedimentgesteine sind die versteinerten Überreste einer urzeitlichen Wüste, die vor etwa 180 Millionen Jahren weite Bereiche des heutigen Namibias mit ihren Sandmassen bedeckte.

Tag 13: Fahrt in die Nähe des Etosha Nationalparks Über den spektakulären Grootberg-Pass und der kleinen Ortschaft Kamanjab geht es weiter zur Hobatere Lodge, die in der Nähe des westlichen Eingangstors zum Etosha Nationalpark liegt. Der Park gehört zu den grossen Tierreservaten der Welt und gilt als einer der herausragendsten Wildparks Afrikas. Erste Pirschfahrten im Park. Vor Sonnenuntergang verlassen wir den Park und fahren zurück zur Lodge.

Tag 14: Fahrt durch den westlichen Etosha National Park

Weitere spannende Pirschfahrten zu den verschiedenen Wasserlöchern im westlichen Teil des Parks erwarten uns heute. Wir sehen Herden von Zebras, Giraffen, verschiedene Antilopen, vielleicht auch Löwen und Elefanten. Am Abend können wir noch das Kommen und Gehen am beleuchteten Wasserloch beobachten.

Tag 15: Etosha National Park Einen weiteren ganzen Tag verbringen wir an den verschiedenen Wasserstellen im Park. Wie in einem Theaterstück betreten Elefanten, Giraffen, Kudus, Zebra, Oryx Antilopen, Schwarznasen Impala, Gnus, Springböcke oder Strausse die Bühne, stillen ihren Durst, interagieren miteinander und treten wieder ab. Was gibt es Schöneres als diesem bunten Treiben beizuwohnen.

Tag 16: Fahrt durch den östlichen Etosha National Park Noch einmal geniessen wir den Tierreichtum des Parks und beobachten viele wilde Tiere an den Wasserlöchern. Abends verlassen wir den Park in östlicher Richtung. Zum Nachtessen lassen wir uns bei einem leckeren Glas Wein auf der Lodge verwöhnen.

Tag 17: Zum Waterberg Wir verlassen die Tierwelt des Etosha National Parks und fahren via Tsumeb und Otjiwarongo zum legendären Waterberg. Vor Tsumeb können wir den Otjikoto See aufsuchen, wo die Deutschen 1915 ihre Kanonen versenkten. Der Waterberg ist ein Naturparadies mit einer einzigartigen Vegetation. Er ist bekannt für seine seltenen Tierarten, eine bunte Vogelwelt und seine grandiose Landschaft.

Tag 18: Weiter nach Okonjima Morgens wandern wir aufs Waterberg Hochplateau, auf der wir fast alle Bäume und Sträucher sehen, die es in Namibia gibt. Die herrliche Aussicht auf die weite Savanne ist unser Lohn für den Aufstieg. Anschliessend kurze Fahrt nach Okonjima, Sitz der AfriCat Stiftung, wo Projekte mit Leoparden durchgeführt und auch erklärt werden. Nachmittags Pirschfahrt, auf der wir sicherlich einen Leopard sehen.

Tag 19: Windhoek Fahrt nach Windhoek, Transfer zum Flughafen, Abflug am Nachmittag oder am Abend nach Europa.



Hinweise: Wir passen das Programm gerne auf Ihre individuellen Wünsche an und freuen uns Ihre Traumsafari verbunden mit einem einmaligen Erlebnis für Sie verwirklichen zu können. Sollten gewisse vorgesehene Unterkünfte bereits ausgebucht sein, sind kleine Änderungen im Programm möglich.

Reisedaten:
01. Januar bis 31. Oktober 2021

Start täglich möglich

Reisedauer:
19 Tage

Teilnehmerzahl:
4 - 8 Personen

Ab - Bis:
Windhoek

Im Preis inbegriffen:

- Übernachtungen in landestypischen Unterkünften
- Vollpension
- Aktivitäten wie beschrieben
- Eintritte in Parks
- Begleitung von professionellem Tourguide im 4x4 Landcruiser oder VW Crafter
- Benzin/Diesel

Nicht im Preis inbegriffen:

- Flug ab/bis Schweiz
- Trinkgelder
- Getränke

Preis pro Person bei 8 Teilnehmer ab
CHF 7'050.-

Preis pro Person bei 6 Teilnehmer ab
CHF 7'680.-

Preis pro Person bei 4 Teilnehmer ab
CHF 8'320.-

Genauere Preisangaben sind auf Anfrage erhältlich.

